

Produktname: Mena Kaninchen polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13818**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	67kDa

Antigen-Informationen

Genname	ENAH
Alternative Namen	ENAH; MENA; Protein enabled homolog
Gen-ID	55740.0
SwissProt ID	Q8N8S7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem ENAH hergestellt. Aminosäurebereich: 472–521

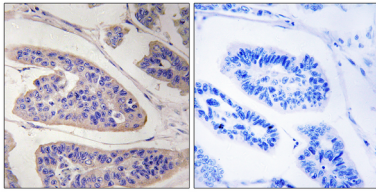
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der aktivierten/vasodilatatorstimulierten Phosphoproteinfamilie. Mitglieder dieser Genfamilie sind an der Aktin-basierten Zellmotilität beteiligt. Dieses Protein reguliert die Assemblierung von Aktinfilamenten und moduliert Zelladhäsion und -motilität. Alternative Spleißvarianten dieses Gens korrelieren mit der Tumordinvasivität in bestimmten Geweben und könnten als prognostische Marker dienen. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 3. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2016] Domäne: Die EVH2-Domäne besteht aus drei Regionen. Block A ist eine Thymosin-ähnliche Domäne, die für die G-Aktin-Bindung erforderlich ist. Das KLKR-Motiv innerhalb dieses Blocks ist essenziell für die G-Aktin-Bindung und die Aktinpolymerisation. Block B ist für die F-Aktin-Bindung und die subzelluläre Lokalisation erforderlich, Block C für die Tetramerisierung. Funktion: Ena/VASP-Proteine sind Aktin-assoziierte Proteine, die an einer Reihe von Prozessen beteiligt sind, die von der Umstrukturierung des Zytoskeletts und der Zellpolarität abhängen, wie z. B. Axonführung und die Dynamik von Lamellipodien und Filopodien in migrierenden Zellen. ENAH induziert die Bildung von F-Aktin-reichen Ausstülpungen in Fibroblasten. Es wirkt synergistisch mit BAIAP2-alpha und nachgeschaltet von NTN1, um die Filopodienbildung zu fördern. Erforderlich für die Aktin-basierte Mobilität von *Listeria monocytogenes*. PTM: Die NTN1-induzierte PKA-Phosphorylierung an Ser-265 verläuft direkt parallel zur Bildung von Filopodien. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Ena/VASP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine WH1-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Wird durch Mitglieder der MRL-Familie an die Vorderkante von Lamellipodien und Filopodien transportiert. Kolokalisiert an Filopodienstippen mit einer Reihe anderer Proteine, darunter Vinculin und Zyxlin. Kolokalisiert mit N-WASP an der Vorderkante. Kolokalisiert mit GPHN und PFN an Synapsen. Untereinheit: Homotetramer (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit APBB1IP, PFN1 und ROBO4. Isoformen mit polyprolinreichen Regionen und PPLP-Motiven binden an die WW-Domäne von APBB1IP. Isoformen mit dem PPSY-Motiv binden in vitro an die WW2- und WW3-Domänen von NEDD4 sowie an die WW1-Domäne von YAP1. Die Bindung an die SH3-Domäne von BAIAP2-alpha erfolgt erst nach Blockierung der autoinhibitorischen Region von BAIAP2-alpha durch Interaktion mit CDC42. Über die EVH1/WH1-Domäne interagiert das Protein mit den prolinreichen Domänen von VCL, ZYX und *Listeria monocytogenes actA*. Die Interaktion mit ZYX ist wichtig für das Targeting von ENAH zu fokalen Adhäsionen und verstärkt die Bildung aktinreicher Strukturen an der apikalen Zelloberfläche. Über die prolinreiche Region interagiert das Protein mit der C-terminalen SH3-Domäne von DNMPB. Bindet an GPHN. Gewebespezifität: Wird im Myoepithel der Ohrspeicheldrüse, der Brustdrüsen, der Bronchialdrüsen und der Schweißdrüsen exprimiert. Wird im Epithel der Schleimhaut des Dickdarms und Rektums, im azinären Gangepithel des Pankreas, im Endometriumepithel, im fibromuskulären Stroma der Prostata und in der Gefäßmedia der Plazenta exprimiert. Überexprimiert in den meisten Brustkrebszelllinien und primären Brusttumoren.

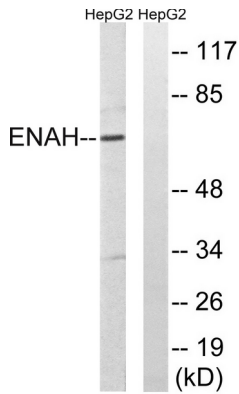
Forschungsbereich

Reguliert Aktin und Zytoskelett;

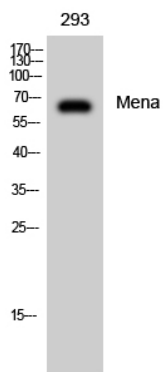
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des ENAH-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ENAH-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit einem polyklonalen Mena-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000